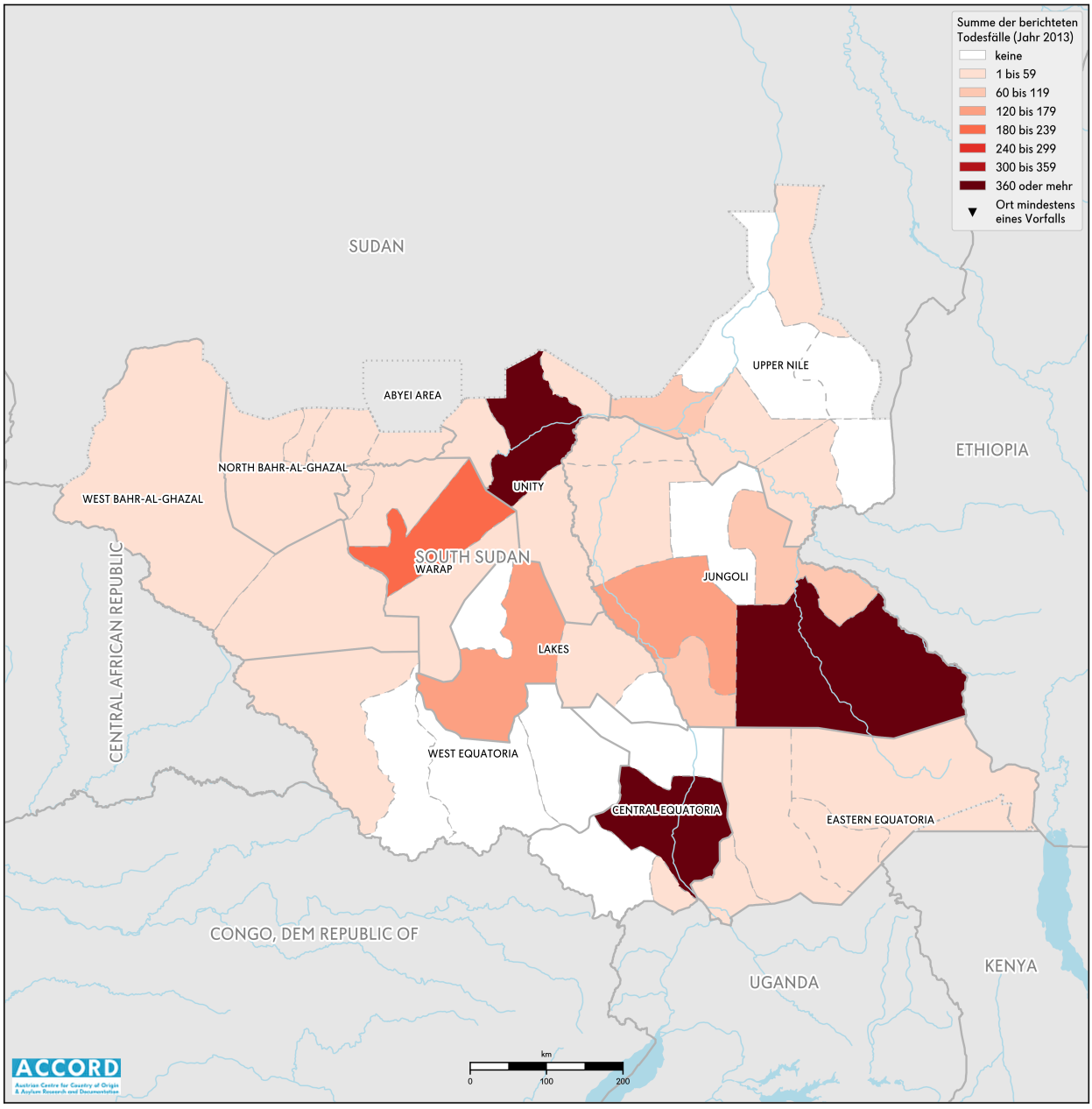
SÜDSUDAN, JAHR 2013:

Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 28. November 2016



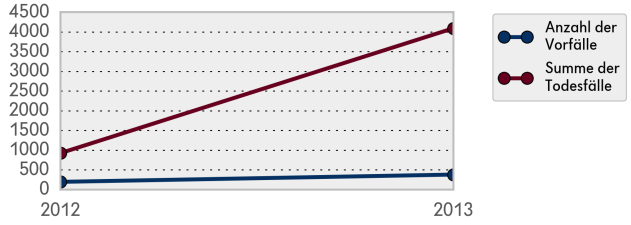
Staatsgrenzen: GADM, November 2015a; Verwaltungsgliederung: GADM, November 2015b; Abyei Area: SS-NBS, 1. Dezember 2008; Status des Ilemi-Dreiecks und Grenzstatus Sudan/Südsudan: UN Cartographic Section, Oktober 2011; Vorfallsdaten: ACLED, ohne Datum; Küstenlinien und Binnengewässer: Smith und Wessel, 1. Mai 2015

Konfliktvorfälle je Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Summe der Todesfälle
Gewalt gegen Zivilpersonen	184	2681
Kämpfe	139	1393
strategische Entwicklungen	32	1
Ausschreitungen/Proteste	13	0
Fernangriffe	8	18
Errichtung von Basen	2	0
gewaltlose Aktivitäten	1	0
gesamt	379	4093

Die Tabelle basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: ACLED, ohne Datum)

Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2012 bis 2013



Das Diagramm basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: ACLED, ohne Datum).

LOKALISIERUNG DER KONFLIKTVORFÄLLE

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteurInnen, Quellen, etc.). In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die Karte basiert (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen). Daten zu Ereignissen in der Abyei Area werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

In **Central Equatoria** wurden **70** Vorfälle mit **2099** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Amarat, Gudele, Juba, Kajo-Keji, Kenyi, Lologo, Mia Saba, Perang**.

In **Eastern Equatoria** wurden **12** Vorfälle mit **29** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Angi, Kapoeta, Kocholaa, Nimule, Torit**.

In **Jungoli** wurden **118** Vorfälle mit **869** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Ajon, Akobo, Boma, Bor, Duk Fadiat, Fangak, Gadiang, Koich, Maar, Pakairaa, Panyagor, Pibor, Pochalla, Ruboani, Yuai**.

In **Lakes** wurden **65** Vorfälle mit **136** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Achol, Akot, Cueibet, Rumbek, Yirol**.

In **North Bahr-al-Ghazal** wurden **17** Vorfälle mit **80** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Aweil, Elan, Malualkon, Turalei**.

In **Unity** wurden **54** Vorfälle mit **447** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Abiemnom, Bentiu, Feid el Kuk, Gong Kok, Mayom, Nyal, Palop, Pariang, Rubkona, Thar Jath, Yida**.

In **Upper Nile** wurden **19** Vorfälle mit **152** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Balliet, Maban, Malakal, Nasir, Renk, Ulang, Wadakona**.

In **Warap** wurden **18** Vorfälle mit **244** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Gogrial, Jagai, Kuajok, Shamma, Tonj, Waat, Warrap, Wau**.

In **West Bahr-al-Ghazal** wurden **4** Vorfälle mit **34** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Manga, Raja**.

In **West Equatoria** wurden **2** Vorfälle mit **3** Toten erfasst, an folgenden Orten: **Ezo, Tambura**.

METHODOLOGIE

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Südsudan. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, AkteurInnen und Art. Für weitere Details zu ACLED und für den Zugriff auf die vollständigen Datensätze, siehe: www.acleddata.com und Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010.

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose strategische Entwicklungen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Codebook, 2016
  http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2016/01/ACLED_Codebook_2016.pdf

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: User Guide, Jänner 2016
  http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2016/01/ACLED_User-Guide_2016.pdf

QUELLEN

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: ACLED Version 6 (1997 – 2015) standard file, ohne Datum
  http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2016/01/ACLED-Version-6-All-Africa-1997-2015_dyadic-file.xlsx

- GADM – Global Administrative Areas: gadm28_levels.shp, Version 2.8, November 2015a
  http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/gadm28_levels.shp.zip

- GADM – Global Administrative Areas: SSD_adm.zip, Version 2.8, November 2015b
  http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/shp/SSD_adm.zip

- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data", in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
  http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html

- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
  https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/

- SSNBS – South Sudan National Bureau of Statistics: Counties including disputed Abyei region, 1. Dezember 2008
  https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/datasets/SS_admbnda_adm2_200k_ssnbs_2013_0.zip

- UN Cartographic Section: South Sudan, Oktober 2011 http://www.ecoi.net/file_upload/4232_1407158014_southsudan.pdf

HINWEIS

Der Großteil der von ACLED erfassten Daten stammt aus öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Es kann daher zur Untererfassung von Vorfällen und Todesopfern kommen. Dies trifft insbesondere auf Opferzahlen zu. ACLED verwendet hierfür die konservativsten Schätzungen. Darüber hinaus können Ereignisdaten in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als:

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Südsudan, Jahr 2013: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 28. November 2016